

Erzeugerpreise des Produzierenden Bereichs stiegen im April 2019 um 1,4% gegenüber April 2018

Wien, 2019-05-29 – Der **Erzeugerpreisindex für den Produzierenden Bereich (EPI 2015)** erreichte im **April 2019** laut Statistik Austria 103,0 Punkte (2015=100) und stieg somit gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,4%. Im März 2019 und Februar 2019 war die Jahresveränderungsrate bei +1,5% bzw. +1,6% gelegen. Gegenüber dem Vormonat März 2019 erhöhte sich der Index um 0,2% (siehe Tabelle).

Energiepreise im April 2019 um 2,5% höher

Für den Indexanstieg (+1,4%) im April 2019 waren maßgeblich die Preiserhöhungen im Bereich **Energie** (+2,5% gegenüber dem Vorjahresmonat) verantwortlich. Im März 2019 und Februar 2019 lag die jährliche Veränderungsrate für Energie bei +3,3% bzw. +3,7%. Die Preise für die Produktgruppe "elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung" legten im Jahresabstand um 4,2% zu.

Vorleistungsgüter wiesen im Vergleich zu April 2018 einen Preiszuwachs um 0,7% aus (März 2019: +1,0%, Februar 2019: +1,2%). Ein kontinuierlicher Rückgang der Teuerungsrate konnte hier in den letzten drei Monaten beobachtet werden. Zurückzuführen ist dies auf ein Nachlassen des Preisdrucks im Bereich "Metallerzeugung und -bearbeitung" (April 2019: +0,3%, März 2019: +1,5%, Februar 2019: +1,9%). Die Preise für die Produktgruppe "Nichteisen-Metalle und Halbzeug daraus" waren im April 2019 um 2,3% unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Rückläufig entwickelten sich im April 2019 bei den Vorleistungsgütern auch die Preise für die Produktgruppen "sonstige chemische Erzeugnisse" (-1,5%) sowie für "chemische Grundstoffe, Düngemittel und Stickstoffverbindungen, Kunststoffe in Primärform und synthetischer Kautschuk in Primärform" (-0,9%). Deutliche Preisanstiege gab es hingegen für "Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips" (+3,4%).

Die Preise für **Investitionsgüter** waren im Schnitt um 1,2% höher als im Vergleichsmonat April 2018 (März 2019: +1,2%, Februar 2019: +1,3%). Teuerungen gab es im April 2019 für die Produktgruppen "Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige" (+2,7%), für "Karosserien, Aufbauten und Anhänger" (+2,0%) sowie für "Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse" (+1,9%). Im Jahresabstand verbilligte sich hingegen die Produktgruppe "nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen" (-0,6%).

Die Erzeugerpreise für **Konsumgüter** zogen im April 2019 (+1,0%) deutlich an (März 2019: +0,5%, Februar 2019: +0,2%). Ausschlaggebend dafür waren starke Preiserhöhungen für die Produktgruppe "haltbar gemachtes Fleisch und Fleischerzeugnisse" (April 2019: +2,9%, März 2019: -0,3%, Februar 2019: -1,0%). "Back- und Teigwaren" verteuerten sich um 2,8%, "pflanzliche und tierische Öle und Fette" um 2,1%. Verbilligt haben sich dagegen "Obst- und Gemüseerzeugnisse" (-2,8%).

Preisanstieg um 0,2% gegenüber März 2019

Im Vergleich zum März 2019 stieg der Erzeugerpreisindex insgesamt durchschnittlich um 0,2%. Die Bereiche "Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln" sowie "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" legten innerhalb eines Monats um 0,9% bzw. 0,7% zu. Preisrückgänge verzeichneten dagegen die Bereiche "Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus" (-0,2%) sowie "Metallerzeugung und -bearbeitung" (-0,1%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Erzeugerpreisindex für den Produzierenden Bereich finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Erzeugerpreise für den Produzierenden Bereich 2015 beträgt 100,0 im Jahr 2015.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Volkswirtschaft, Statistik Austria:
Mag. Ingrid VRABEC, Tel.: +43 (1) 71128-8103 bzw. ingrid.vrabec@statistik.gv.at

Erzeugerpreisindex für den Produzierenden Bereich¹⁾ (Gesamtindex)

		Basisjahr 2015	% Vormonat/ -periode	% Vorjahresmonat/ -periode
2018	Jänner	101,3	0,4	1,3
	Februar	101,3	0,0	1,2
	März	101,3	0,0	1,3
1. Quartal 2018		101,3	0,5	1,3
	April	101,6	0,3	1,4
	Mai	102,2	0,6	2,4
	Juni	102,6	0,4	3,0
2. Quartal 2018		102,1	0,8	2,2
1. Halbjahr 2018		101,7	-	1,7
	Juli	102,8	0,2	3,4
	August	103,1	0,3	3,5
	September	103,4	0,3	3,3
3. Quartal 2018		103,1	1,0	3,4
	Oktober	103,8	0,4	3,4
	November	103,5	-0,3	2,5
	Dezember	102,8	-0,7	1,9
4. Quartal 2018		103,4	0,3	2,6
Jahresdurchschnitt 2018 insgesamt		102,5	-	2,4
2019	Jänner	102,9	0,1	1,6
	Februar	102,9	0,0	1,6
	März	102,8	-0,1	1,5
1. Quartal 2019		102,9	-0,5	1,6
	April *)	103,0	0,2	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Erzeugerpreisindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE Rev.2-Abschnitte B bis E) Gesamtmarkt – *) Vorläufiges Ergebnis.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA